

Die
Königlich Bayerische Regierung
des
Rheinkreises

Kammer der Finanzen

An
den k. k. General-Postdirektor
zu Bonn
Zurück

Über Contingenzial-Posten
gegen Meistkraft von
Reisenden betreffend

Nach beiliegender Ordnung des k. k. Post-
General-Direktors d. d. 1. April 1833 ist zu be-
tragen, dass Contingenzial-Meistkraft von
Reisenden, die Befugnisse haben, für
Reisende zu verfahren. - Da aber gemäß
Anzeige des k. k. General-Postdirektors
Befugnis Kraft ist anzunehmen, dass
sich nicht nur in bezüglichen Angelegenheiten
Landen befinden soll, so müssen wir
zu wissen, ob diese Angabe gegründet ist,

LA. SPEYER

Best: 31

Nr: 31

Fol:

und daher die Befugnisse zu einem
Folge zu bringen? -

Haus

Heim

Heim

Das Geyß M

Im Namen

Seiner Majestät des Königs
von Baiern.

Im Amtungsinstanten Joseph Aloys
Molitor, Rath am Königlichem Appel-
lation, gemüßten das Ansuchen zu
Zemüßmüßung, Ansuchen das Ansuchen
gemüßt, für das Ansuchen Quartal auf
zußer hundert und ein und einzig.

Das Ansuchen des ganzen Michael Kraft,
zu ein und einzig Tausend alt, oben ge-
nommen, haben und inoffiziell zu
Ansuchen, Ansuchen, bei ein
und ein Tausend Ansuchen Kraft
ein alt, Ansuchen flüchtig, und
Ansuchen, Ansuchen Ansuchen
Ansuchen Ansuchen Ansuchen
Ansuchen;

Das Ansuchen des Ansuchen - An-
suchen der Ansuchen Ansuchen der
Ansuchen Appellation. Gemüßt
zu Ansuchen Ansuchen Ansuchen

letzten, wodurch von einem Klaffen
Kraft

1, wegen einer mit auf einer andern,
in dem Klaffen eine aufzufutten auf den
unzufutten Tüli aufzufu fündet
zwei mit demselben, unter gemeinschaft-
licher Anordnung und Abhängigkeit,
in dem besetzten Hause und zum Klaf-
fieren das Abhandeln des Hock
zu Fingerringen, bey demselben die
Kraft;

2, wegen einer mit auf einer andern
unter gemeinschaftlicher Anordnung
und Abhängigkeit, auf unter dem
selben eine in dem Klaffen eine
aufzufutten auf den aufzufutten Tü-
li aufzufu fündet zwei mit demselben,
in dem gemeinsamen Klaffen, zum
Klaffen das Abhandeln des Hock
das demselben, bey demselben die
Kraft;

3, wegen einer unter der klaffen Klaffen
abhängigkeit und Abhängigkeit in dem un-
-

klaffen Klaffen eine aufzufutten auf
den aufzufutten Tüli aufzufu fündet
zwei mit demselben in dem un-
klaffen gemeinsamen Klaffen, in dem be-
setzten Hause und zum Klaffen
das Abhandeln des Hock das demselben
deshalb, mittelst des Hock das demselben
abhängigkeit eine in dem Klaffen
mittelst der aufzufutten in dem Klaffen
haupte demselben also abhängigkeit
abhängigkeit, auf unter dem un-
klaffen abhängigkeit demselben, das
eine in dem Klaffen demselben mit einer
abhängigkeit Klaffen das demselben in dem,
abhängigkeit demselben die
Kraft;

4, wegen einer unter der klaffen Klaffen
abhängigkeit und Abhängigkeit, in dem un-
klaffen Klaffen eine aufzufutten auf
den aufzufutten Tüli aufzufu fündet
zwei mit demselben und in dem
unklaffen gemeinsamen Klaffen, in
dem besetzten Hause das demselben

Philipp Frau allea, mittelst ge-
samter Forderung nimm Linsal-
mant der Linsalhammer mit unter
dem requiranten vornehmenden Um-
schreiben, dass nimm der Fätsen mit
nimm gebildeten Fiskala der unter
barmherzigkeit man, zum Christen sein
Frau vornehmend Linde, malisan
Kantons barmherzigkeit aus dem Land-
lung der vornehmend man mit
nimm Anfang man Mollzinsung an-
gehalten sein, auf dem durch ge-
ligna mit man stellen dem best-
lichten unabhängig den Umständen auf-
gehalten man mit seinen Ein-
hung man lässt hat;

5, man nimm unter dem namlichen
Mitteimung und Linsal, in dem
namlichen Christ man man auf
dem fünfzehnten Juli achtzehn
zehn und Linsal, in dem namlichen
Land, in dem namlichen Grenzen

und zum Christen sein Mann
Johann Schwebel man der, mittelst
gehaltener Forderung nimm
Linsalmant und Linsal mit, ab,
denn die also barmherzigkeit
man man man Linsal, man
man man man Linsal, man
man man man Linsal;

6, man Linsal man Linsal
und Linsal Linsal in dem namlichen
Land zum Christen sein Acht-
man Linsal Linsal, mit
man man man, man man
Linsal Linsal Linsal und Linsal
Linsal, in dem Christ man man
auf dem fünfzehnten Juli achtzehn
zehn und Linsal, auf dem Linsal-
hammer der Linsal, mittelst
man man Forderung dem Mann mit
mittelst Linsal in dem Linsal
denn die also man man man
man, man auf dem Linsal und Linsal

Dallau, welche mit diesen Mosaischen
Zusammenhängen und nicht mehr, sondern
man; jedoch falls irgendwelche
von diesen Linien durch den
unsern der Linie durch P. B. an einem
von dem in den Pforten und der
Dallau anzuordnen Linien durch den
jemanden Art, misst, dass ein ge-
schlossener, damit einflusslos den
geschlossenen und durchflusslos den
7. irgendwelche man Michaelis
und durch den Pforten, mit nach
genau durch, unter gemeinschaftlichen
Anordnung und Mitbestimmung, in
den Pforten man nicht nur durch den
den Juli aufzuheben, genau und
einzig, und in den gemeinsamen
durch, zum Pforten der Anordnung
Philipp Jacob Salzgraf d. d. d., aus
den Pforten der Mosaischen,
mittels d. gemeinsamen Anordnung
Anordnung und mittels d. Pforten.

Dieser Linien nach der Anordnung,
dann man nicht in den Pforten ge-
schlossenen Pforten;
8. irgendwelche man Michaelis
und durch den Pforten, mit nach
genau durch, unter gemeinschaftlichen
Anordnung und Mitbestimmung, in
den Pforten man nicht nur durch den
den Juli aufzuheben, genau und
einzig, und in den gemeinsamen
durch, zum Pforten der Anordnung
Philipp Jacob Salzgraf d. d. d., aus
den Pforten der Mosaischen,
mittels d. gemeinsamen Anordnung
Anordnung und mittels d. Pforten.

